

DARIAH-EU – Digital Research Infrastructure for the Arts and Humanities

Laurent Romary, Heike Neuroth, Christiane Fritze, Gabriele Kraft, DARIAH

36

Das zentrale Ziel von DARIAH ist es, die mit digitalen Methoden und Hilfsmitteln arbeitenden Geistes- und Kulturwissenschaftler in Forschung und Lehre disziplinübergreifend zu unterstützen. Die Wissenschaftler werden Zugang zu heterogenen, nachnutzbaren Forschungsdaten und zu Werkzeugen für die gemeinsame Nutzung erhalten.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Errichtung einer digitalen Forschungsinfrastruktur, die die Entwicklung von virtuellen Forschungsumgebungen (wie z.B. TextGrid¹) ermöglicht und befördert, neue, digitale Forschungsmethoden unterstützt, neue Interpretationen bestehenden Wissens sowie die Formulierung von neuen Forschungsfragen und deren Beantwortung gestattet, notwendig. DARIAH wurde anhand folgender Leitsätze konzipiert:

- Grösstmögliche Teilnahme und Teilhabe von ForscherInnen und ihren Forschungsprozessen aus den geistes- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen in enger Kooperation mit IT-Spezialisten
- Bereitstellung neuer digitaler Werkzeuge und Technologien, die von den Fachdisziplinen gefordert werden und die die Integration bereits vorhandener Ressourcen und Infrastrukturen berücksichtigen
- Zugriff auf und die Nachnutzung von wissenschaftlichen Forschungsdaten und -diensten sowie eine frei zugängliche, technische Forschungsinfrastruktur

Fördern in vier Bereichen

DARIAH ist in vier Virtual Competency Centres (VCC) organisiert, um die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch auf europäischer und nationaler Ebene in folgenden Bereichen zu fördern:

- VCC1 e-Infrastructure: to establish a shared technology platform for A+H research

¹ Siehe Beitrag Neuroth, «TextGrid – Vernetzte Forschungsumgebung in den eHumanities» in diesem Heft.

- VCC2 Research and Education Liaison: to expose and share digitally-enabled A+H research methods, training, expertise and tools
- VCC3 Scholarly Content Management: to expose and share scholarly content
- VCC4 Advocacy, Impact and Outreach: to interface with key influencers in and for A+H

Virtuelle Brücke

DARIAH wird als eine virtuelle Brücke zwischen den verschiedenen geistes- und kulturwissenschaftlichen Ressourcen, Initiativen und Infrastrukturen in ganz Europa vermitteln wie auch helfen, neue nationale e-Humanities-Initiativen aufzubauen.

DARIAH ist eines der 44 Projekte auf der Roadmap des European Strategy Forum on Research Infrastructures (ESFRI)², das zur Stärkung der europäischen Wissenschaftslandschaft den Aufbau nachhaltiger, verteilter Forschungsinfrastrukturen fördert. ESFRI bietet nationalen Entscheidungsträgern die Möglichkeit, sich über Forschungsinfrastrukturen von europäischer Bedeutung zu informieren. Es entwickelt strategische Richtlinien für Forschungsinfrastrukturen, identifiziert Lücken in der Forschungslandschaft, die durch Forschungsinfrastrukturen geschlossen werden können, und analysiert die sozioökonomischen Auswirkungen von Forschungsinfrastrukturen auf die europäische Gesellschaft.

Starkes Interesse am Aufbau

Um die Nachhaltigkeit der ESFRI-Projekte zu garantieren, ist eine unter europäischem Recht geltende Rechtsform als European Research Infrastructure Consortium (ERIC) vorgesehen. Frankreich wird als das Host-Land in Kooperation mit Deutschland und den Niederlanden das DARIAH ERIC einreichen. Bislang haben Ministeriumsvertreter aus 10 Ländern (Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Irland, Kroatien, Niederlande,

² Strategy Report on Research Infrastructures Roadmap 2010, doi:10.2777/23127

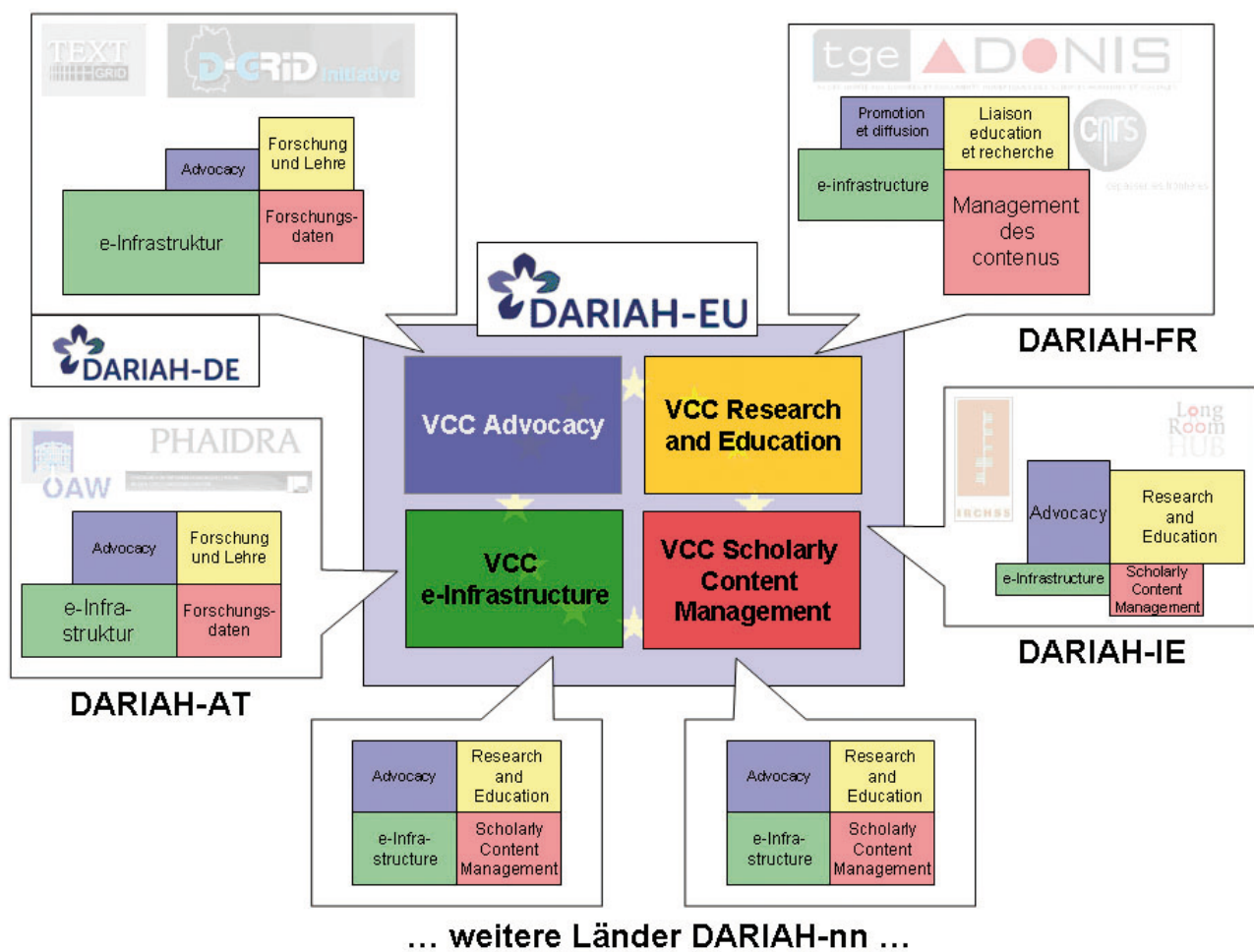


Abbildung 1: DARIAH Virtual Competency Centres (VCC).

- Nachnutzen von Forschungsdaten (provenance)
- Nachnutzen von Software und Forschungsmethoden
- Diskussion von Forschungsfragen auch über Disziplingrenzen hinweg
- Stufenweise Veröffentlichung von Vorabversionen und Ergebnissen

Name

Telze bat Mordechai Tachauer SeGaL (Telze Dachauer) [04.04.1787]

Edition und Übersetzung

Text/Zeilenansicht



אבן	Eck-
פינה	stein,
מצבה ראשונה : ילד	erste Stele, »ein Kind
ששועי : בת רביעית	der Liebkosungen«, vierjährig.
שנה : פה גנוזה וטמונה :	Hier ist verwahrt und geborgen
טאלצי בת כ"ה מרדכי	Telze, Tochter des geehrten Herrn.
טאכי סג"ל	Tachauer SeGaL,
נפטר ונ' ביום שני דפסח	verschieden und begraben am zwe
תקמ"ז לפ"ק	547 der kleinen Zählung.
תנצ"ה	Ihre Seele sei eingebunden in das B

Kommentar

Datierung Gestorben und begraben Mittwoch, 04.04.1787;

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE TEI.2 SYSTEM "tei-epidoc.dtd">
<TEI.2>
  <teiHeader>
    <fileDesc>
      <titleStmnt>
        <title>Bayreuth - Inschrift <xref
          href="http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/ep
            0001" xref="title" />
      </titleStmnt>
      <publicationStmnt>
        <p>TEI-konformer-output (Testversion) </p>
      </publicationStmnt>
      <sourceDesc>
        <p>Transkription - Übersetzung - Datierung </p>
      </sourceDesc>
    </fileDesc>
    <profileDesc>
      <langUsage>
        <language id="en">English</language>
        <language id="de">German</language>
        <language id="he">Hebrew</language>
      </langUsage>
    </profileDesc>
  </teiHeader>
  <text>
    <body>
      <div type="edition" n="text" lang="en">
        <head lang="en">Edition</head>
        <div type="textpart_recto" lang="en">
          <ab lang="en">
            <lb n="1"/>אבן
            <lb n="2"/>פינה
            <lb n="3"/>מצבה ראשונה : ילד
            <lb n="4"/>ששועי : בת רביעית
            <lb n="5"/>שנה : פה גנוזה וטמונה :
            <lb n="6"/>טאלצי בת כ"ה מרדכי
            <lb n="7"/>טאכי סג"ל
            <lb n="8"/>נפטר ונ' ביום שני דפסח
            <lb n="9"/>תקמ"ז לפ"ק
            <lb n="10"/>תנצ"ה

```

Abbildung 2: DARIAH User story, basierend auf: Digitale Edition – Jüdischer Friedhof Bayreuth (1787–heute/957 Einträge): Inv.-Nr. 0001; URL: <http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?function=Ins&sel=bay&inv=0001> (2011-12-07)

Österreich, Serbien, Slovenien) das Memorandum of Understanding zur Errichtung des DARIAH ERIC als Member unterzeichnet und damit starkes Interesse am Aufbau von DARIAH signalisiert.

Das vom BMBF für zunächst drei und perspektivisch fünf Jahre geförderte Projekt DARIAH-DE ist dabei inhaltlich entlang der VCCs definiert. Es vereint 17 verschiedene Institutionen der deutschen Wissenschaftslandschaft – aus Service-Infrastruktureinrichtungen, Rechenzentren, Universitäten und geistes- sowie kulturwissenschaftlichen Forschungsinstituten. Die Projektleitung ist an der SUB Göttingen angesiedelt.

Ausblick

Schwerpunkt ist neben dem Aufbau der e-Infrastruktur (VCC₁) die Entwicklung von Demonstratoren und DH-Curricula³ (VCC₂) sowie die langfristige Nachnutzung von Forschungsdaten u.a. durch geeignete Langzeitarchivierungsstrategien (VCC₃).

Österreich engagiert sich mit DARIAH-AT ebenfalls bereits stark beim Aufbau der e-Infrastruktur (VCC₁). Wir sind bestrebt, die Zusammenarbeit von Schweizer Institutionen als Cooperating Partner in DARIAH weiter auszubauen.

³ Siehe auch Beitrag Lauer «Digital Humanities – die Revolution in den Geisteswissenschaften» in diesem Heft.